

## Veranstaltungen im Rhein-Kreis Neuss

**Donnerstag, 8. März 2018, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)**

**VHS-Gebäude, Am Schulzentrum 18 (Raum E20),  
41564 Kaarst**

### **Kinofilm: „Die göttliche Ordnung“**

Während das Frauenstimmrecht in Europa längst verwirklicht war, erhielten in der Schweiz die Frauen erst 1971 Zugang hierzu. Der Film von Petra Volpe über aufmüpfige Frauen im Appenzellerischen, die sich für das Frauenstimmrecht einsetzten, ohne selber abstimmen zu können, ist „stimmig, amüsant kämpferisch und ganz und gar nicht bierernst“. (Cineman-Filmkritik). *Eintritt: frei! Info: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kaarst, Telefon 0 21 31 / 987 - 522*

**Sonntag, 11. März 2018, 16.30 Uhr (Einlass 16 Uhr)**

**Forum Städt. Realschule, Halestr. 5, 41564 Kaarst**

### **Anja's Singabend**

„Singen weil's Spaß macht und gut für die Seele ist“ lautet das Motto von Anja Lerch. Ihr Mitsingabend mit Kultstatus veranstaltet die leidenschaftliche und studierte Sängerin seit 10 Jahren. Sie überzeugt das Publikum mit ihrer lockeren, authentischen und mitreißenden Art. *Eintritt: 9 Euro, inkl. Getränk  
Info: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kaarst,  
Telefon 0 21 31 / 987 - 522*

**Sonntag, 11. März 2018, 16.30 Uhr (Einlass 16 Uhr)**

**Altes Rathaus, Bernardussaal, Am Markt 1,  
41515 Grevenbroich**

### **Kabarett: „Lust auf Laster“ von Sia Korthaus**

Jeder hat sie, die kleinen oder großen Laster. Sie haben oft den Reiz des Verbotenen und sind sexy. Es sei denn, es handelt sich um Putzwahn oder Philatelie. In ihrem neuen Programm dreht sich für Sia Korthaus alles um die Verlockungen des Lebens und dass wir ruhig zu unseren kleinen Sünden stehen sollten. *Kartenvorverkauf (12 Euro) bei den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Grevenbroich, Am Markt 1,  
Telefon 0 21 81 / 608 - 358*

**Sonntag, 18. März 2018**

### **Equal Pay Day**

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden.

Die Zahlen des Statistischen Bundesamts zeigen, dass die Lohnlücke in Deutschland gemessen am Durchschnittsbruttostundenlohn 21 Prozent (2016) betrug. Umgerechnet ergeben sich 77 Tage.

Unter dem Motto „Transparenz gewinnt.“ steht die Equal Pay Day Kampagne 2018. Transparente Gehaltsstrukturen werden von Beschäftigten wie Arbeitgebern mit großer Skepsis betrachtet. Angst vor Neid in der Belegschaft und vor einem unverhältnismäßigen Bürokratieaufwand machen es nach wie vor zu einem Tabuthema, über Geld zu sprechen. Initiiert wird die Kampagne seit 2008 durch den Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. und gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

[www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de)

**Weitere interessante Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag finden in allen Kommunen des Rhein-Kreises Neuss statt.**

**S. hierzu Veröffentlichungen in den Tageszeitungen und im Internet unter:**

<http://ag-gleichstellungsstellen.rhein-kreis-neuss.de>

**Stadt Korschenbroich – Der Bürgermeister  
Gleichstellungsbeauftragte  
Nora Osmani**

**Sebastianusstr. 1  
41352 Korschenbroich  
Telefon: 02161 / 613-225  
[gleichstellung@korschenbroich.de](mailto:gleichstellung@korschenbroich.de)**

**Mehr Termine und Informationen  
rund um die Gleichstellung auf  
[www.korschenbroich.de](http://www.korschenbroich.de)**

# **Internationaler Frauentag 2018**

## **„Frauen mit Stimme“**



## **Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag**

**vom 2. bis 18. März 2018**

## Vorwort

### Frauen mit Stimme

#### 1918 – 2018: 100 Jahre Frauenwahlrecht

Hedwig Dohm forderte es bereits 1873, Clara Zetkin 1907: das Frauenwahlrecht in Deutschland.

Nach jahrzehntelangem Kampf um staatsbürgerliche Gleichstellung wurde am 12. November 1918 mit dem Aufruf des Rates der Volksbeauftragten das Frauenwahlrecht in Deutschland gesetzlich verankert. Für uns heute selbstverständlich, dennoch musste es sich gegen viele Vorurteile von Männern und auch Frauen durchsetzen. So wurde Frauen etwa verminderte Intelligenz und durch ihre Gebärfähigkeit eine „natürliche“ Bestimmung für den privaten, scheinbar politikfernen Bereich zugeschrieben.

100 Jahre aktives und passives Frauenwahlrecht erinnert an eine besiegte Ungerechtigkeit und an einen großen Schritt hin zur Gleichberechtigung. Das Wahlrecht ist einer oder sogar der Schlüssel zur Gleichberechtigung – um teilzuhaben, um mitzugestalten und um mitzuentcheiden, in welcher Gesellschaft wir leben möchten. Demokratie lebt von Vielfalt und braucht Frauen- und Männerstimmen, um Politik gestalten zu können.

Frauen in der Politik zeigen, dass tatsächlich die Möglichkeit besteht, Spitzenämter zu bekleiden: Deutschland wird von einer Bundeskanzlerin regiert. Dennoch ist der Weg für Frauen steinig und oftmals mit großen Hindernissen versehen. Chancengleichheit endet leider häufig mit dem Eintritt in das Berufsleben. Erst im Beruf merken Frauen, dass sie trotz gleicher Qualifikation weniger verdienen als ihre männlichen Kollegen und dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf allzu oft von Ihnen abhängt.

Das Thema Gleichberechtigung ist noch lange nicht abgeschlossen – es lohnt sich weiterhin engagiert die Stimme zu erheben, um auf Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen.

Ihre Nora Osmani  
(Gleichstellungsbeauftragte)

## Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag

Freitag, 2. März 2018

### Weltgebetstag 2018: Surinam

„Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten.

*Veranstalter: Die Kirchengemeinden in Korschenbroich*

Dienstag, 6. März 2018, 19.30 Uhr

Rathaus Sebastianusstr. 1, 1. Etage/Raum 106,  
Korschenbroich

### Profinetzwerk: Die heimliche Marketing-Revolution durch soziale Medien

Soziale Medien bieten für den Mittelstand und Einzelunternehmen hervorragende Einsatzmöglichkeiten. Beispielsweise können Anzeigen zielgruppengenau geschaltet werden, mit Kunden ist eine unmittelbare Interaktion möglich. Doch wie genau hat sich das Marketing durch die sozialen Medien geändert? Und ist das für mich und mein Unternehmen von Nutzen?

*Referentin: Vera Funk*

Mittwoch, 7. März 2018, 18.30 Uhr

Sandbauernhof Liedberg, Am Markt 10,  
Korschenbroich-Liedberg

### „Frauen mit Stimme“

Am 8. März feiern die Russen ihre Frauen. An diesem Tag hat „frau“ das Sagen. Männer jeden Alters überreichen Tulpensträußen und Pralinschachteln an ihre Ehefrau, Mutter, Oma oder Freundin. Anders als in Deutschland ist der Internationale Frauentag in Russland sogar ein gesetzlicher Feiertag und wird groß gefeiert. Anna Zierulnik, Deutschlehrerin aus Troizk (Moskau) veranschaulicht in ihrem Vortrag, wie der 8. März heute und früher in ihrer Heimat begangen wurde. Wissenswertes, Lustiges, Historisches und Persönliches wird sie aus dem Alltag von Frauen in Russland erzählen und uns einen Einblick in die russische Seele gewähren.

*Nach der Pause inkl. Imbiss geht es weiter mit*

### Jule Vollmer: UND SELBST? Feinherbe und honigsüße Geschichten

Satirisch pointiert und liebevoll spöttisch mit viel Selbstironie betrachtet Jule Vollmer den Alltag aus weiblicher Sicht. Ihre Kurzgeschichten driften immer wieder ins Skurrile ab und nehmen oft eine unerwartete Wendung. Da sind der Nachlass einer Kioskbesitzerin, Nachbarschaftshilfe im Schrebergartenidyll und der Fußballaberglaube ebenso Thema wie Frauen und Männer, die sich mutig den Unwägbarkeiten des Lebens entgegenstellen.

*Der Eintritt inkl. Imbiss in der Pause beträgt 8 Euro.*

*Um eine verbindliche Anmeldung bei der Veranstalterin, der Gleichstellungsbeauftragten Nora Osmani, wird gebeten. Telefon 0 21 61 / 613 - 225*

*E-Mail: [gleichstellung@korschenbroich.de](mailto:gleichstellung@korschenbroich.de)*